

- Essenz:**      Liebste Kinder, eure Aufgabe besteht darin, alle Menschen aufzuwecken und ihnen den Weg zu zeigen. Je seelenbewusster ihr werdet und je mehr ihr anderen den Vater vorstellt, desto mehr Nutzen wird es geben.
- Frage:**      Aufgrund welcher Besonderheit können arme den reichen Kindern vorangehen?
- Antwort:**      Arme Kinder vertrauen viel darauf, zu spenden und wohl­tätig zu sein. Arme beten mit sehr viel Liebe. Arme haben Visionen. Die Reichen sind von ihrem Reichtum begeistert. Sie verhalten sich tugendlos und deshalb können die Armen vorangehen.
- Lied:**      Grü­ße an Shiva...

Om Shanti. „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind deine Kinder“. Das ist ganz bestimmt das Lob des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, das besungen wird. Dies ist Sein klares Lob, weil Er der Schöpfer ist. Leibliche Eltern sind die Schöpfer ihrer Kinder. Der Vater aus der jenseitigen Welt wird auch Schöpfer genannt. Man singt sehr ausgiebig seine Lobpreisung: der Freund, der Unterstützer... Ein leiblicher Vater wird nicht so viel gelobt. Das Lob des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, ist anders. Die Kinder besingen das Lob, dass Er der Ozean des Wissens und der Wissensvolle ist. Er besitzt das ganze Wissen. Es ist nicht das Studium eines Wissens, mit dem der Lebensunterhalt des Körpers verdient wird. Er wird „Wissensozean“ und „der Wissensvolle“ genannt. Worauf bezieht sich das? Die Kenntnis darüber, wie der Kreislauf sich dreht, wird auch als Wissen bezeichnet. Deshalb hat der Vater das ganze Wissen. Er ist der Wissensozean, der Läuterer. Krishna kann nicht „Wissensozean“ oder „Läuterer“ genannt werden. Sein Lob ist völlig einzigartig. Beide sind Bewohner Bharats. Shiv Baba wird auch in Bharat gelobt. Hier feiern die Menschen Shivas Geburtstag. Sie feiern auch Krishnas Geburtstag. Sie feiern auch den Geburtstag der Gita. Diese drei Geburtstage sind die wichtigsten. Jetzt taucht die Frage auf: Wessen Geburtstag kommt als erstes? Shivas oder Krishnas? Die Menschen haben den Vater völlig vergessen. Sie feiern Krishnas Geburtstag mit Liebe und sehr viel Glanz. Niemand weiß viel über Shivas Geburtstag und sie loben diesen nicht so sehr. Wann kam Shiva und was tat er? Niemand kennt Seine Biografie. Über Krishna haben sie viele Dinge geschrieben – er habe die Gopis misshandelt und dieses und jenes getan! Sie drucken sogar eine besondere Zeitung, in der sie etwas über die göttlichen Taten Krishnas schreiben. Es gibt keine göttlichen Taten Shivas. Wann war Krishnas Geburtstag und wann der Geburtstag der Gita? Erst als Krishna etwas älter wurde, hätte er Wissen offenbaren können. Sie stellen dar, wie Krishna als Baby in einem Korb über den Fluss getragen wurde. Sie stellen ihn als Jugendlichen dar, wie er in einem Wagen steht und den Diskus dreht. Er muss dann ca. 16 oder 17 Jahre alt sein. Alle anderen Bilder handeln von seiner Kindheit. Wann offenbarte er die Gita? Er wird sie nicht zu dem Zeitpunkt offenbart haben, über den sie sagen, dass er die und die misshandelt habe oder dieses oder jenes getan habe. Es erscheint nicht richtig, zu solch einer Zeit Wissen zu haben. Erst als er reif wurde, hätte er Wissen offenbaren können. Er hätte die Gita einige Zeit danach offenbaren müssen! Was tat Shiva? Sie wissen nichts! Sie schlafen den Schlaf der Ignoranz. Der Vater sagt: Niemand kennt Meine Biografie. Was habe Ich getan? Nur Ich werde Läuterer genannt. Wenn Ich komme, bringe ich die Gita mit. Ich betrete ein altes gewöhnliches, erfahrenes Fahrzeug. Nur in Bharat feiert ihr Shiva und Krishnas Geburtstag sowie den Geburtstag der Gita. Das sind die drei wichtigsten. Ramas Geburtstag findet später statt. Was immer in dieser Zeit geschieht, wird später gefeiert. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Geburtstagsfeiern usw. Die Monddynastie beansprucht ihre Erbschaft von der Sonnendynastie; es gibt von niemandem das Lob. Sie feiern einfach die Krönung der Könige. Heutzutage feiert jeder seinen Geburtstag. Das ist etwas Übliches. Krishna wurde geboren und dann, als er herangewachsen war, regierte er das Königreich. Deswegen stellt sich nicht die Frage nach Lob. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter bestand es das Königreich des Glücks. Wann und wie wurde jenes Königreich errichtet? Das ist euch Kindern bewusst. Der Vater sagt: Kinder, Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Das Ende des Eisernen Zeitalters ist die unreine Welt und der Beginn des Goldenen Zeitalters ist die reine Welt. Ich bin der Vater und Ich gebe auch euch Kindern eure Erbschaft. Ich gab euch eure Erbschaft auch im vorangegangenen Kreislauf und deshalb feiert ihr. Aber weil ihr den Namen vergessen habt, habt ihr den Namen Krishnas eingefügt. Shiva ist der Großartigste von allen. Nur wenn es zuerst Seinen Geburtstag gegeben hat, kann es den Geburtstag der körperlichen Menschen geben.

Tatsächlich kommen alle Seelen von oben herab nach unten. Auch Ich inkarniere. Krishna wird durch den Schoß seiner Mutter geboren und erhält auch Unterstützung. Alle müssen wiedergeboren werden. Shiva wird jedoch nicht wiedergeboren, obwohl auch Er herkommt. Deshalb sitzt Shiv Baba hier und erklärt dies. Brahma, Vishnu und Shankar werden als Trimurti dargestellt. Die Etablierung findet durch Brahma statt, weil Shiv Baba keinen eigenen Körper hat. Er sitzt persönlich hier und erklärt, dass Er den alten Körper von ihm (Brahma) betritt. Dieser kennt seine eigenen Leben nicht. Dies ist das letzte seiner vielen Leben. Erklärt zuerst, ob Shivas oder Krishnas Geburtstag großartiger ist. Wenn Krishna die Gita offenbart hätte, hätte der Geburtstag der Gita viele Jahre nach Shri Krishnas Geburtstag stattgefunden, und zwar als Krishna herangewachsen war. All diese Dinge muss man verstehen. Aber sofort nach Shivas Geburtstag findet der Geburtstag der Gita statt. All dieser Punkte muss man sich bewusst werden. Es gibt viele Punkte. Wenn ihr sie nicht aufschreibt, werdet ihr euch nicht an sie erinnern können. Baba ist so nahe und dies ist Sein Fahrzeug, aber dennoch ist es schwierig, sich zu jener Zeit an all die Punkte zu erinnern. Baba hat erklärt: Erklärt jedem das Geheimnis der zwei Väter. Da der Geburtstag Shiv Babas gefeiert wird, muss Er doch ganz bestimmt kommen. So wie Christus und Buddha kommen, um ihre eigenen Religionen zu unterrichten, ist Er eine Seele, die auch kommt und jemand anderen betritt, um eine Religion zu errichten. Er ist der Himmlische Gott, der Vater, der Schöpfer der Welt. Deshalb wird Er bestimmt eine neue Welt erschaffen. Er wird keine alte Welt erschaffen. Die neue Welt wird „Himmel“ genannt und dies ist jetzt die „Hölle“. Baba sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs und vermittele euch Kindern das Raja-Yoga-Wissen. Dies ist der uralte Yoga Bharats. Wer unterrichtet ihn? Auf der einen Seite haben sie den Namen Shiv Babas verschwinden lassen, dann sagen sie, dass Shri Krishna oder Vishnu der Gott der Gita sei. Shiv Baba unterrichtete Raja Yoga, aber niemand weiß es. Sie stellen Shivas Geburtstag als den Geburtstag des Unkörperlichen dar. Wie kam Er und was tat Er, als Er kam? Er ist der Spender des Heils für alle, der Befreier und der Führer. Alle Seelen brauchen jetzt den Anführer, die Höchste Seele. Auch Er ist eine Seele. So wie Menschen andere Menschen führen, so wird eine Seele gebraucht, um Seelen zu führen. Das kann nur die Höchste Seele sein. Alle Menschen werden wiedergeboren und werden unrein. Wer soll sie also läutern und zurückführen? Der Vater sagt: Nur Ich komme und zeige euch den Weg, rein zu werden. Erinnert euch an Mich! Krishna kann nicht sagen: „Verzichtet auf die Beziehungen des Körpers!“ Er hat 84 Leben. Er hat alle Beziehungen. Der Vater hat keinen eigenen Körper. Der Vater bringt euch diese spirituelle Pilgerreise bei. Dieses spirituelle Wissen stammt vom Spirituellen Vater und ist für die spirituellen Kinder. Krishna ist niemandes spiritueller Vater. Ich bin der Spirituelle Vater von allen. Ich bin als Führer gekommen. Über Mich sagt man: Befreier, Führer, Wonnevoller, Friedvoller, immer rein usw. Ich gebe euch Seelen jetzt Wissen. Der Vater sagt: Ich gebe es euch durch diesen Körper. Ihr erhaltet auch durch euren Körper Wissen. Er ist Gott der Vater. Es wird auch seine Gestalt dargestellt. So wie die Seele ein Punkt ist, so ist auch die Höchste Seele ein Punkt. Das ist das Wunder der Natur. Tatsächlich liegt das größte Wunder darin, wie in solch einem winzigen Stern 84 Leben aufgezeichnet sind! Dies ist ein Wunder! Auch der Vater hat eine Rolle im Schauspiel. Er dient euch auch auf dem Weg des Glaubens. Die Rolle der 84 Leben ist ewig in euch Seelen aufgezeichnet. Dies bezeichnet man als Wunder der Natur. Wie könnt ihr dies beschreiben? Eine Seele ist so winzig! Die Leute sind erstaunt, wenn sie diese Dinge hören. Eine Seele ist so wie ein Stern. Ihr Seelen macht akkurat die Erfahrung von 84 Leben. Ihr Seelen werdet auch das Glück akkurat erfahren. Dies ist ein Wunder! Auch der Vater ist einfach eine Seele, die Höchste Seele. Das ganze Wissen ist in Ihm aufgezeichnet und Er erklärt es euch Kindern. Dies sind neue Dinge. Neue Leute, die kommen und dies hören, sagen, dass euer Wissen in keiner der Schriften usw. erwähnt werde. Dennoch wird die Zahl derer, die es im vorangegangenen Kreislauf hörten und ihre Erbschaft beanspruchten, immer weiter wachsen. Es braucht Zeit. Es werden viele Bürger erschaffen. Das ist einfach. Ein König zu werden, ist mühevoll. Menschen, die sehr viel Reichtum spenden, werden in ihrem nächsten Leben in einer königlichen Familie geboren. Selbst Arme, die so viel spenden, wie sie eben können, werden auch Könige. Jene, die durch und durch Gläubige sind, spenden auch und sind wohltätig. Die Reichen begehen mehr Fehler. Die Armen haben mehr Vertrauen. Weil sie das wenige, das sie haben, mit sehr viel Liebe spenden, erhalten sie sehr viele Rückgaben. Die Armen beten auch sehr häufig: „Gewähre mir eine Vision oder ich werde mir meine Kehle durchschneiden!“ Die Reichen tun dies nicht. Die Armen haben Visionen. Sie spenden und sind wohltätig; sie werden Könige. Jene, die sehr viel Geld besitzen, haben auch Arroganz. Auch hier erhalten die Armen 21 Leben lang Glück. Es gibt mehr Arme, die Reichen werden später kommen. Nur ihr versteht, wie das einst so reiche Bharat jetzt so arm geworden ist. All die Paläste usw. werden

durch Erdbeben usw. verschwinden und Bharat wird arm werden. Wenn es das Königreich Ravans wird, gibt es viele Leidensrufe und die Dinge bleiben nicht gleich. Alles hat seine Dauer. So wie dort die Lebensspanne der Menschen lang ist, so ist auch die Haltbarkeit der Gebäude lang. Es werden auch immer weiter viele große Gebäude aus Gold und Marmor usw. gebaut werden. Gebäude aus Gold sind sogar stärker. Wenn in einem Schauspiel ein Krieg stattfindet, stellen sie dar, wie die Gebäude völlig demoliert werden und wie sie dann wieder erbaut werden. Sie sind auf solche Weise erbaut worden. Wenn die Paläste des Himmels gebaut werden, wird nicht dargestellt, wie die Schreiner usw. sie erbauen. Ja, ihr könnt verstehen, dass es dort die gleichen Gebäude geben wird. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr Visionen erhalten. Das sagt die Vernunft. Ihr Kinder habt keine Verbindung mit jenen Dingen. Kinder, studiert und werdet Meister des Himmels! Viele Male haben Himmel und Hölle existiert und sind wieder vorbeigegangen. Beides ist jetzt vorbei. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter wird es dieses Wissen nicht geben. Jetzt habt ihr Kinder das ganze Wissen. Wer gab Lakshmi und Narayan deren Königreich? Ihr Kinder wisst dies jetzt. Von wem haben sie ihre Erbschaft erhalten? Sie studierten hier und wurden Meister des Himmels. Dann gingen sie dorthin und haben Paläste usw. erbauen lassen, so wie Ärzte sich hier große Hospitäler usw. bauen lassen. Jeden Tag gibt der Vater euch Kindern viele sehr gute Punkte. So wie der Vater hier sitzt und mit so viel Liebe erklärt, so ist es eure Aufgabe, all die Menschen zu erwecken und ihnen den Weg zu zeigen. Man braucht kein Körperbewusstsein. Der Vater kann nie irgendeine Spur des Körperbewusstseins haben. Euer ganzes Bemühen liegt darin, seelenbewusst zu werden. Jene, die seelenbewusst werden, können sich mit ihnen hinsetzen und den Vater vorstellen, um vielen zu nutzen. Wenn dann das Körperbewusstsein kommt, kommen auch alle anderen Laster. Zu kämpfen, zu streiten, herrschsüchtig zu sein, all das ist Körperbewusstsein. Obwohl ihr Raja Yoga kennt, gilt es, ganz normal zu bleiben. Arroganz kommt schon bei den geringsten Dingen auf, die ihr tut. Wenn ihr eine modische Uhr seht, wünscht sich euer Herz, sie zu tragen; ihr denkt immer weiter darüber nach. Auch das wird als Körperbewusstsein bezeichnet. Wenn ihr etwas sehr Gutes und Teures habt, müsst ihr euch darum kümmern. Wenn ihr es verliert, werdet ihr darüber nachdenken. Wenn ihr euch in euren letzten Momenten an irgendetwas erinnert, wird eure gesellschaftliche Stellung zerstört werden. Das sind die Angewohnheiten des Körperbewusstseins. Dann wird es statt Dienst keinen Dienst geben. Ravan hat euch körperbewusst werden lassen. Ihr könnt beobachten, wie Baba alles ganz gewöhnlich tut. Man sieht jedermanns Dienst. Die Maharathikinder müssen sich selbst offenbaren. Nur über die Maharathis steht geschrieben: Geht zu jenem Palast und haltet dort einen Vortrag. Sie laden einander ein. Aber es gibt in den Kindern sehr viel Körperbewusstsein. Obwohl sie gute Vorträge halten, gibt es nicht so viel spirituelle Liebe untereinander. Das Körperbewusstsein macht euch ungenießbar. Ihr solltet nicht wegen gewöhnlicher Dinge so schnell ärgerlich werden. Deshalb sagt Baba: Wenn ihr jemanden etwas fragen wollt, fragt Baba! Manche fragen: Baba: „Wie viele Kinder hast du?“ Baba sagt: Ich habe unzählige Kinder, aber manche sind unwürdig, andere dagegen sind würdig und sehr gut. Ihr solltet solch einem Vater gegenüber gehorsam und vertrauensvoll sein! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Seid nicht modebewusst und werdet nicht körperbewusst. Habt nicht viele Interessen, sondern lebt weiterhin ganz einfach.
2. Geht miteinander mit sehr viel spiritueller Liebe um. Werdet nie „wie Salzwasser“. Werdet Babas würdige Kinder. Werdet nie arrogant.

**Segen:** Möget ihr einen göttlichen Intellekt haben, der den Besitz des Vaters durch tiefes Nachdenken zum eigenen Besitz macht. Durchdenkt alle Wissensschätze, die ihr vom Vater erhaltet, dann werden sie weiter in euch einfließen. Alle haben denselben Besitz erhalten, aber diejenigen, die ihn durchdenken und ihn sich zu eigen machen, sind begeistert und glücklich. Deshalb sagt man: „Wenn ihr eure eigenen Zutaten mahlt, steigt eure Begeisterung.“ Wer immer in der Berausung des tiefen Nachdenkens begeistert bleibt, der kann nicht von den Problemen der Welt angezogen werden. Derjenige erhält automatisch den Segen eines göttlichen Intellekts.

**Slogan:** Erhöht eure Entscheidungskraft, um alle geistigen Probleme zu beenden.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*